



Release: Nr. 566, 3. Dezember 2015

Contact: Nicole Ruffer

E-Mail: nrueffer@isravisoin.com

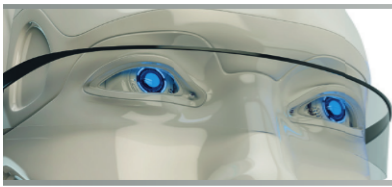
Phone: +49 6151 948 - 192

Für den einfachen und schnellen „Griff in die Kiste“: Nach Technologieerweiterung jetzt mehrere Sensoren mit dem gleichen PC steuern und Zykluszeiten deutlich verkürzen!

Vollautomatisierte Vereinzelung unsortierter Bauteile – unkompliziert, flexibel und jetzt noch effizienter für noch kürzere Zykluszeiten

Selbst komplexeste Teilegeometrien lassen sich mit dem Robot Vision-Sensor SHAPESCAN3D mit höchster Geschwindigkeit sicher erfassen und greifen – auch bei kurzen Taktzeiten. Jetzt erhält die bewährte Lösung für den intelligenten „Griff in die Kiste“ eine Produkterweiterung: mit neuen Möglichkeiten in Hard- und Software verfügt das System über noch kürzere Rechenzeiten und erlaubt es zusätzlich, mehrere Sensoren zentral von einem Arbeitsplatz aus zu steuern.

SHAPESCAN3D bietet mit dem „Griff in die Kiste“ eine flexible Möglichkeit zur Automatisierung in 3D, wo sie bisher nicht oder nur aufwendig möglich war. Mit der erweiterten Software ermöglicht der Sensor jetzt eine höhere Taktzahl und damit einen verbesserten Durchsatz der Produktion. Der Return on Investment ist damit schon in kürzester Zeit erreicht. Zusätzlich unterstützt die neueste Version der Software die zentrale Steuerung mehrerer Sensoren an nur einem PC, um damit mehrere Behälter auch ohne aufwendige Linearachse und mit hoher Prozesssicherheit bedienen zu können.



Release: Nr. 566, 3. Dezember 2015

Contact: Nicole Ruffer

E-Mail: nrueffer@isravisoin.com

Phone: +49 6151 948 - 192

Seine bewährte und unkomplizierte Installation hat der SHAPESCAN3D auch nach dem Update beibehalten. Durch das einmalige „Plug & Automate“-Konzept ist der Sensor bereits innerhalb weniger Stunden für die Erfassung selbst komplexester Teile einsatzfähig. Die schnelle Inbetriebnahme hat sich bereits in mehreren unterschiedlichen Projekten erfolgreich in der Praxis bewährt. Das vorkalibrierte Messfeld und die Konfiguration über die übersichtliche grafische Benutzeroberfläche ermöglichen sogar Anwendern ohne Vorerfahrung und Expertenwissen einen schnellen Start.

Dazu trägt auch das einfache „Teach-in“ von Objektformen mittels 3D CAD-Daten bei, wie es auch bei den anderen Sensorlösungen der Plug & Automate-Reihe von ISRA VISION möglich ist. Durch die Verwendung einer digitalen Vorlage identifiziert der Sensor eine nahezu unbegrenzte Vielfalt an Bauteiltypen, unabhängig von Form und Position. Mit den neuen Softwarekapazitäten erfasst er die Lage gleich mehrerer Teile und kann so eine Abfolge von Zugriffen ohne erneuten Scan durchführen. Zusätzlich können Abräumschemata gespeichert werden, um bei vorsortierten Kisteninhalten sowohl Rechen- als auch Scanzeit deutlich zu beschleunigen und Spitzenzeiten zu erreichen. Damit erschließen die Erweiterungen des SHAPESCAN3D eine noch schnellere und sicherere Produktion mit hochgradig belastbaren Prozessen sowie optimal zeit- und kosteneffizienten Abläufen.



Release: Nr. 566, 3. Dezember 2015

Contact: Nicole Ruffer

E-Mail: nrueffer@isravisoin.com

Phone: +49 6151 948 - 192

Bilder



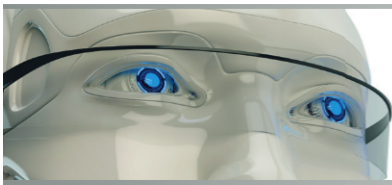
566_1.jpg

Für die einfache Installation und Inbetriebnahme wird kein Expertenwissen benötigt.



566_2.jpg

Der Scan einer kompletten Transportbox in Standardgröße benötigt mit SHAPESCAN3D weniger als 2 Sekunden.



Release: Nr. 566, 3. Dezember 2015

Contact: Nicole Ruffer

E-Mail: nrueffer@isravision.com

Phone: +49 6151 948 - 192



566_3.jpg

Mit einem Scan können gleich mehrere Bauteile erfasst und nacheinander abgegriffen werden, um die Zykluszeiten noch weiter zu verkürzen.